



Fragen an die Kandidatinnen und Kandidaten für den Nürtinger Gemeinderat

Wie wird man Kandidat für den Gemeinderat?

Man sollte sich für Politik und die Themen, die für Nürtingen wichtig sind, interessieren. Gut ist auch, sich bereits in jungen Jahren z.B. in einer Jugendorganisation einer der Parteien zu engagieren. Bei uns war es die Junge Union, die Jugendorganisation der CDU.

Warum gab es früher Militärpflicht?

Wenn ein Land sein Nachbarland angreift, muss dieses sich verteidigen können. So wie sich die Ukraine gegen Russland verteidigt oder Israel nach dem Angriff der Hamas-Terroristen. Bis vor 200 Jahren übernahmen bezahlte Männer (sogenannte „Söldner“) im Auftrag ihres Herrn den Kriegsdienst. Viele arme Bauern leisteten diesen Dienst, weil sie sonst kein Einkommen hatten. Mit der französischen Revolution wurde die Wehrpflicht eingeführt. Das bedeutete: Jeder muss Militärdienst leisten, unabhängig von seinem Einkommen oder wie reich oder arm er ist. Das ist Gleichberechtigung.

Wir haben heute andere Verhältnisse. Aber nach dem Krieg, den Russland gegen die Ukraine führt, um das Land zu erobern, stellt sich wieder die Frage, wie wir uns verteidigen können.

Warum werden in Klein-Tischardt so viele Bäume gefällt, obwohl es genug leerstehende Häuser gibt?

Es ist nicht schön, wenn Häuser leerstehen. Aber oft gibt es gute Gründe: Die Eigentümer sind alt und können sich z.B. eine Renovierung nicht mehr leisten. Oder sie haben schlechte Erfahrungen mit Mietern gemacht. Wir wollen niemanden zwingen, sein Haus zu vermieten oder zu verkaufen, wenn er dies nicht will.

Andererseits suchen aber viele Menschen auch ein Haus oder eine Wohnung. Und die müssen dann neu gebaut werden. Dort, wo sie neu gebaut werden, müssen Bäume weichen. Auch das ist nicht schön, aber es müssen diese Wohnungen gebaut werden.

Wie alt seid Ihr?

Matthias Hiller ist 39 Jahre alt.

Thaddäus Kunzmann ist 60 Jahre alt;

Andreas Deuschle, der „Highlander“ ist 56 Jahre alt

Warum kann der Verkehr der Fahrräder nicht besser werden?

Wir machen den Radverkehr sicherer. Denkt an die Fahrradstraßen vor dem Max-Planck-Gymnasium und der Realschule. Diese Fahrradstraße wollen wir bis zum Ende der Kalkoferstraße verlängern. Und wir haben extra den Kreisverkehr an der Nürtinger Zeitung radverkehrssicherer ausgebaut.

Beim Freibad gibt es die Jugendverkehrsschule, bei der viele von Euch in der 4. Klasse den Fahrradführerschein gemacht haben oder noch machen werden. Dafür ist ein Verkehr (die Verkehrswacht Neuffen-Teck) zuständig, dessen Vorsitzender Thaddäus Kunzmann ist. Dort lernt ihr, Euch richtig im Straßenverkehr zu verhalten.

Kommt Ihr mal am Mittwoch oder Freitag in die KiKuWe und in den Hort und erzählt, was ihr entscheidet? (Mi und Fr sind viele Kinder da)

Wir kommen, aber es muss gut abgesprochen sein, denn wir drei haben alle noch einen Beruf und müssen am Mittwoch und Freitag arbeiten.

Warum sind die Lebensmittel so teuer?

Gute und gesunde Lebensmittel müssen hergestellt werden. Die Hersteller wollen davon leben können, Strom, Heizung, Lagerstätten kosten Geld. In den letzten zwei Jahren sind die Preise dafür sehr gestiegen. Deshalb steigen jetzt auch die Preise für Lebensmittel.

Nachfolgend haben die Kinder Wünsche geäußert, zu Themen die sie beschäftigen. Bitte nehmen Sie zu mindestens einem

WÜNSCHE der Kinder in der Kinder-Kultur-Werkstatt

Zu Freizeit

Ein Freibad mit Hallenbad dran und Riesenrutsche

Nürtingen hat ein Freibad und sogar zwei Hallenbäder. Zwischen Hallenbad und Freibad sind es gerade mal 200 Meter. Unser Freibad ist das schönste weit und breit mit einer tollen Liegewiese und auch einer Riesenrutsche. Diese Bäder kosten die Stadt auch jährlich viel Geld, damit sich alle die Eintrittspreise leisten können.

Kultur muss bezahlbar bleiben. ... für Alle

Kulturveranstaltungen werden sehr stark unterstützt, sodass die Veranstaltungen günstiger werden. Aber auch diejenigen, die die Kultur machen, wollen davon leben können. Deshalb ist es richtig, dass Kultur auch ihren Preis hat.

Zu Miteinanderleben

Krieg in der Ukraine beenden

Krieg in Israel endet

Russland hat im Februar 2022 die Ukraine angegriffen. Hamas-Terroristen haben Israel am 7. Oktober 2024 angegriffen. Es ist richtig, dass sich die Ukraine und Israel verteidigen. Wenn wir nicht helfen, gewinnen diejenigen, die angegriffen haben und greifen dann womöglich andere Länder an. Deshalb gibt es den Krieg und wir können nicht einfach sagen, „hört auf“. Die angegriffenen Menschen dort wollen ihre Freiheit behalten.

Zu Natur und Umwelt

Keine Überschwemmung

In den letzten 20 Jahren gab es viel häufiger Hochwasser und die Gefahr wird weiter steigen. Deshalb wollen wir, dass das Regenwasser wieder mehr im Boden versickert und nicht einfach in Kanäle geht und von dort in den Neckar oder den Tiefenbach. Aber wir brauchen auch einen Hochwasserdamm, um das Hochwasser davon abzuhalten, die Häuser und Keller zu überschwemmen. In der Nähe von Flüssen gibt es die Gefahr immer und wir können nicht ausschließen, dass bei viel Regen das nicht auch in Zukunft passiert.

